

Sonstiges: Tod in Kenia

Nairobi. Die Unruhen in Kenia fordern weiter Todesopfer aus dem Sport. Am Montag wurde der Marathonläufer Wesley Ngetich im Alter von 34 Jahren nahe seines Heimatortes Trans Mara am Rande des Massai-Bezirks von einem Pfeil in die Brust getroffen. Sein Tod wurde vom kenianischen Leichtathletikverband bestätigt. Ngetich hatte vor zwei Wochen zum Arizona-Marathon in die USA reisen wollen, wo er seine größten Erfolge gefeiert hatte. Beim Houston Marathon war er 2006 in 2:12:10 Stunden persönliche Bestzeit gelaufen. Am Neujahrstag war in Eldoret bereits der ehemalige 400-m-Läufer Lucas Sang auf dem Heimweg erschlagen worden. Von Steinwürfen schwer verletzt wurde Marathon-Weltmeister Luke Kibet.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/99476.sonstiges-tod-in-kenia.html>